

Auszug aus der Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 18.01.2024

5.2 Notwendige Kanalbaumaßnahme zum Umbau der Dudelerstraße

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) geht Herr Schulze auf die umfangreiche Kanalbaumaßnahme Oranienstraße ein, die auch im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße steht. Aufgrund der Starkregenereignisse in 2012 ist es damals zu erheblichen Überflutungen im Bereich der Lütticher Straße als tiefster Punkt wegen der Bergbausenkenungen in diesem Gebiet gekommen. Das Thema wurde damals umfangreich in der Bezirksvertretung Sterkrade diskutiert. Daraufhin wurde als Lösung ein umfangreicher Umbau des vorhandenen Kanalsystems in Angriff genommen. Herr Schulze geht kurz auf das Kanalsystem in Schmachtendorf und auf die bisher durchgeführten Kanalbaumaßnahmen wie ein zweiter Kanaldurchlass im Bereich der Eisenbahnunterführung ein. Mit dem siebten und letzten Teilbauabschnitt von der Oranienstraße bis zur Tenterstraße auf der Dudelerstraße soll in 2026 begonnen werden. Daher ergibt es aus Sicht von Herrn Schulze keinen Sinn, schon vorher mit der Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße zu beginnen.

Herr Müller weist daraufhin, dass er der Schmachtendorfer Bevölkerung den zweimaligen Aufriss der Dudeler Straße in 2026 für die Kanalbaumaßnahme und in 2028 für die Straßenbaumaßnahme nicht erklären kann.

Herr Ingendoh stimmt Herrn Müller in seinen Ausführungen zu. Die Kanalbaumaßnahme ist zwingend notwendig. Für Herrn Ingendoh stellt sich daher die Frage, warum nicht direkt im Anschluss die Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße durchgeführt wird.

Der 150 Meter lange Kanalbauabschnitt Dudelerstraße ist laut Herrn Schulze die letzte und siebente Maßnahme dieses umfangreichen Projektes. Danach erfolgt die Entwässerung aus dem Oberhausener Norden über die Dudeler Straße zur Oranienstraße. Der Kanal von der Tenterstraße zum Leitgraben wird abgebunden.

Herr Axt verweist auf die vielen Diskussionen in 2015 und 2016, wo von einem Kanal damals keine Rede gewesen ist. Da die Straßenbaumaßnahme Dudeler Straße erst 2028 fertiggestellt werden soll, fragt Herr Axt nach, warum der nicht vom Kanalbau betroffene Abschnitt der Dudeler Straße von der Schmachtendorfer Straße bis zur Tenterstraße schon vorher fertiggestellt werden kann.

Herr Schulze bestätigt Herrn Axt, dass der Kanal auf der Dudeler Straße im Abschnitt Schmachtendorfer Straße bis Tenterstraße in Ordnung ist.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Real stellt sich die Frage nach dem weiteren Umgang mit der Dudelerstraße, entweder eine verbesserte Koordination der Kanal- und der Straßenbaumaßnahme oder eine Neuplanung der Dudelerstraße.

Aus Sicht von Herrn Ingendoh ist die Verwaltung in den Gesprächen mit den Beteiligten in 2015 und 2016 nicht ehrlich gewesen, da Informationen über den geplanten Kanalbau nicht erfolgt sind.

Zur Aktualisierung der 10 Jahre alten Straßenplanung sollen die Planungen laut Herrn Beigeordneten in Gesprächen mit den Beteiligten aktualisiert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real hält fest, dass Herr Beigeordneter Dr. Palotz die Gespräche mit den Beteiligten organisieren und eine neue Lösung in einer der nächsten Sitzungen vorstellen wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.